

Basiswissen Sonderpädagogik – Inklusion

Der durch die UN-Behindertenrechtskonvention eingeleitete Paradigmenwechsel mit seinen grundlegenden Auswirkungen für alle sonderpädagogischen Arbeitsbereiche, ist zentraler Inhalt dieses Moduls. Ausgehend von den eigenen Arbeitsfeldern setzen sich die LbQ mit den Aufgaben und Strukturen sonderpädagogischer Förderung auseinander. Dabei finden regionale Besonderheiten im Sinne eines vernetzten Denkens und Handelns Berücksichtigung. Es bieten sich Ansatzpunkte für die Reflexion der eigenen Berufsrolle.

Kompetenzen	Inhalte/Handlungsfelder	Anmerkungen
<p>Grundlegende Handlungsfelder Die LbQ verfügen über grundlegendes Wissen bzgl. sonderpädagogischer Handlungsfelder und ordnen dieses vor dem Hintergrund zentraler Fragen der Schulentwicklung ein.</p>	<p>Die Kenntnis der Rechtsgrundlagen ermöglicht Rückschlüsse auf die Aufgaben von Lehrkräften in inklusiven Kontexten.</p> <p>Sonderpädagogische Lehrkräfte sind in der Regel Teil eines pädagogischen Teams, damit ist eine Änderung der Berufsrolle verbunden.</p> <p>Die LbQ eignen sich die Grundaussagen der UN-Behindertenrechtskonvention (insbes. §24) an und erkennen, dass Inklusion in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen stattfindet.</p> <p>Inklusive Prozesse werden in ihrer Bedeutung für die eigene Person, für die Unterrichtsorganisation und Leistungsbewertung reflektiert und eingeordnet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetz für die Einführung der inklusiven Schule in Niedersachsen • Erlass sonderpädagogische Förderung • Organisationsformen sonderpädagogischer Förderung im inklusiven Schulsystem • Arbeit im Team • Nachteilsausgleich
<p>Teilhabe Die LbQ identifizieren hinderliche und förderliche Bedingungen für die Teilhabe an Bildungsprozessen und leiten hieraus Rückschlüsse für die pädagogische Praxis ab.</p>		

<p>Außerschulische Unterstützungssysteme Die LbQ kennen allgemeine und regionale außerschulische Unterstützungssysteme und bewerten sie als Ressourcen für Bildung und Erziehung.</p>	<p>Die Vernetzung mit außerschulischen Unterstützungssystemen erweitert die Möglichkeiten individueller Förderung.</p>	<ul style="list-style-type: none">• „Regionales ABC unterstützender Einrichtungen“
--	--	--

Literatur

Autorenteam (ab 2011): Auf dem Weg zur inklusiven Grundschule. Praxisbegleiter für die Schulleitung. Raabe Fachverlag für Bildungsmanagement.

-Anmerkung: Praxishandbuch mit 3 Ergänzungslieferungen pro Jahr

Hinz, Andreas / Körner, Ingrid / Niehoff, Ulrich (Hrsg.) (2011): Auf dem Weg zur Schule für alle. Barrieren überwinden – inklusive Pädagogik entwickeln. Lebenshilfe Verlag.

Lütje-Klose, Birgit/ Willenbring, Monika (1999):

„Kooperation fällt nicht vom Himmel“. Möglichkeiten zur Unterstützung kooperativer Prozesse in Teams von Regelschullehrerin und Sonderpädagogin aus systemischer Sicht. In: Behindertenpädagogik 28, Heft 1, 2-31.

mittendrin e.V. (Hrsg.) (2012): Eine Schule für alle. Inklusion umsetzen in der Sekundarstufe. Verlag an der Ruhr.

UNO Generalversammlung (2008): Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. New York.

http://www.behindertenbeauftragter.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Broschuere_UNKonvention_KK.pdf?__blob=publicationFile

Wocken, Hans (2012):

Das Haus der inklusiven Schule – Baustellen - Baupläne – Bausteine. Feldhaus Verlag

Zeitschrift Grundschule 12 / 2010: Mut zur Heterogenität. Wie Inklusion gelingen kann.